

Bezirksliga Herren ROW/STD

TuS Zeven : VfL Güldenstern Stade
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim VfL Güldenstern Stade – 9:5 Auswärtserfolg

Im Spiel der Bezirksliga Herren ROW/STD traf die Mannschaft des TuS Zeven am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Güldenstern Stade. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Frank Lassel. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Bömmelburg und Lassel, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Das Spiel lief wie folgt ab: Die richtige Herangehensweise hatten Kruska / Heins beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hammerschmidt / Dill von Beginn an. Einen Erfolg verpassten Hauschild / Schoof beim 1:3 gegen Bömmelburg / Schmedes. Trotz 1:0 Satzführung verloren Brunkhorst / Hillmer ihr Spiel gegen Möllers / Lassel letztlich mit 11:7, 7:11, 9:11, 7:11. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Linus Kruska und Alan Hammerschmidt beendet, das Linus Kruska letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Erfolg verpasste dann Christian Heins beim 1:3 gegen Leon Bömmelburg und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es dauerte eine Weile, bis Maik Hauschild sein 3:2 gegen Hendrik Möllers feiern konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Philip Brunkhorst gegen Nicolas Schmedes. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fünf Sätze lang beharkten sich Thomas Schoof und Wolfgang Dill, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heiko Hillmer bei seiner 1:3-Niederlage von Frank Lassel dann doch niedergedrungen worden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Zeven und des VfL Güldenstern Stade in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Linus Kruska beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Leon Bömmelburg. 10:15 (Kruska) bzw. 22:8 (Bömmelburg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich musste Christian Heins zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Alan Hammerschmidt, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hammerschmidt nun 2 Siege bei 11 Niederlagen aus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Maik Hauschild bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Nicolas Schmedes dann doch niedergedrungen worden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. In vier Sätzen verlor Philip Brunkhorst seine Partie gegen Hendrik Möllers, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Nicht so gut lief es nachfolgend für Thomas Schoof bei seinem 0:3 gegen Frank Lassel, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Zeven am 05.03.2024 gegen den TSV Bremervörde um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.03.2024 gegen den TuS Fintel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Zeven

Doppel: Kruska / Heins 1:0, Hauschild / Schoof 0:1, Brunkhorst / Hillmer 0:1

Einzel: L. Kruska 1:1, C. Heins 1:1, M. Hauschild 1:1, P. Brunkhorst 1:1, T. Schoof 0:2, H. Hillmer 0:1

VfL Güldenstern Stade

Doppel: Bömmelburg / Schmedes 1:0, Hammerschmidt / Dill 0:1, Möllers / Lassl 1:0

Einzel: L. Bömmelburg 2:0, A. Hammerschmidt 0:2, N. Schmedes 1:1, H. Möllers 1:1, F. Lassl 2:0, W. Dill 1:0